PROTOKOLL

der 7. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Verkehr der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 19.10.2020

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	19:40 Uhr
Tagungsort:	Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz	
Herr Horst Schacht	anwesend
Mitglieder	
Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Herr Steffen Borsch	anwesend
Herr Stefan Giese	entschuldigt
Frau Sylvia Hotaß	entschuldigt
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Joachim Korf	anwesend
Herr Joachim Paul	anwesend
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Verwaltung	
Herr Thomas Huth	entschuldigt
Schriftführer	
Herr Ingo Woyczeszik	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2	Feststellung der Tagesordnung
3	Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.08.2020 mit Protokollkontrolle
3.1	Vorstellungen des Innenstadtvereins Ribnitz e.V. zum Verkehrskonzept
4	Auswertung der Begehung in den Stadt- und Ortsteilen

5 Vorstellung Schulwegsicherung Schulstandort Mühlenberg
6 Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:
7 Auskünfte, Mitteilungen und Anträge

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schacht eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Durch Herrn Schacht wurde die Aufnahme des Tagesordnungspunkt 3.1 Vorstellung des Innenstadtvereins Ribnitz e.V. zum Verkehrskonzept beantragt. Dies wurde einstimmig durch die Ausschussmitglieder bestätigt.

Herr Konkol bemängelte, dass die Barrierefreiheit für diese Sitzung nicht beachtet wurde.

Es wurden keine weiteren Änderungsanträge zur Tageordnung gestellt.

Bestätigung der Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.08.2020 mit Protokollkontrolle

Herr Woyczeszik ergänzte, dass im Bereich Gehweg Marlower Straße in dieser Woche noch Nachbesserungen durchgeführt werden.

Protokollbestätigung:

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:	1

TOP 3.1 Vorstellungen des Innenstadtvereins Ribnitz e.V. zum Verkehrskonzept

Herr Berlin erläuterte kurz die Zusammenstellung des Vereins sowie die Aufgaben. Durch den Verein wurde eine anonyme Umfrage gegenüber allen Geschäftsinhabern der Innenstadt ausgelöst, welche die Verkehrsführung in der Innenstadt betraf. Es wurden die 3 Punkte Einbahnstraße, verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone für die Lange Straße zur Wahl gestellt. Aufgrund der Coronalage wurde seit März die Umfrage nicht mehr verfolgt, so dass diese ab Januar 2021 wieder aufgenommen wird. Die Auswertung würde der Verein gern mit der Stadt bzw. mit dem Ausschuss besprechen, um die Mehrheit der Meinungen der Geschäftsinhaber darzulegen.

Herr Schacht begrüßt diese Vorgehensweise und wird es als Tagesordnungspunkt in einer der Sitzungen im nächsten Jahr aufnehmen, wenn die Ergebnisse vorliegen.

Herr Stadtaus merkte an, dass nicht nur die Lange Straße betrachtet werden muss.

Herr Konkol und Herr Schacht erläuterten kurz die vorherige Situation und den Umgang mit den Geschäftsinhabern.

TOP 4 Auswertung der Begehung in den Stadt- und Ortsteilen

Herr Schacht erläuterte kurz die Einteilung der Bereiche und auf welche Punkte zu achten war.

Durch die Ausschussmitglieder wurden entsprechende Listen angefertigt bzw. benannt, die in einer Anlage zum Protokoll zusammengefasst wurden.
Herr Schacht fasste zusammen, dass innerhalb der Orts- und Stadtteile keine gravierenden Mängel bestehen und sich das Stadtbild ansehnlich darstellt.

Herr Kiupel bemängelte, dass im Bereich Klockenhagen die Beleuchtung über Nacht im gesamten Ortsteil abgeschaltet ist und solch eine Begehung nicht stattfand.
Die Ausschussmitglieder waren sich einig, dass diese Themen über den Ortsbeirat Klockenhagen heranzutragen und abzuarbeiten sind. Der Ortsbeirat kann eigenständig eine Begehung durchführen und festgestellte Mängel an die zuständigen Fachämter leiten.

Herr Konkol erkundigte sich nach dem Bearbeitungsstand zur Thematik Steine auf dem Seitenstreifen in Langendamm. Herr Woyczeszik informierte, dass die Tatbestände aufgenommen wurden und aufgrund einer Festlegung des Ortsbeiratsvorsitzenden ruhen die Verfahren. Eine Klärung ist im Ortsbeirat festzulegen.

TOP 5 Vorstellung Schulwegsicherung Schulstandort Mühlenberg

Herr Woyczeszik erklärte kurz die Zusammenhänge für den Bereich der Schule Mühlenberg sowie die entsprechende Gespräche mit der Schulleitung und dem Elternrat. Das Ergebnis stellte er anhand von Lageplänen dar. Angedacht sind zwei Fahrbahneinengungen mit Querungsmöglichkeiten jeweils am Beginn des Schulgeländes und eine Hol- und Bringzone im östlichen Bereich der Schule.

Die Ausschussmitglieder befürworten mit zwei Stimmenenthaltungen diese Maßnahme. Entsprechende Mitarbeit ist von der Schule und den Eltern gefordert.

Herr Konkol merkte an, dass eine Prüfung für einen Fußgängerüberweg vorgenommen werden sollte. Durch Herrn Stadtaus wurde vorgeschlagen, dass zwei Zählungen in den Morgenstunden vorher durchzuführen sind.

TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Frau Behm erklärte, dass in Langendamm in der Waldreihe Bäume aus dem Wald in den Straßenbereich ragen. Herr Konkol und Herr Woyczeszik informierten über den Bearbeitungsstand. Dieser wird aktuell von Frau Wilke bearbeitet. Eine Information ist abzufragen.
Weiterhin informierte Frau Behm über lose Gehwegplatten im Bereich der Theodor-Fontane-Straße sowie eine offene Straßenlampe im Bereich der Gänsestraße Ecke Heiligengeiststraße.

Herr Konkol erkundigte sich nach dem angedachten Streifendienst für den Markt durch eine Sicherheitsfirma sowie nach der beschlossenen Verordnung. Durch Herrn Woyczeszik wurde erklärt, dass die Zustimmung für die Verordnung durch den Landkreis noch nicht vorliegt.
Herr Konkol schlug vor, dass die Dienstfahrzeuge der Stadt bzw. des Ordnungsamtes mit einem GPS ausgestattet werden sollten, damit bei Bekanntwerden von Ordnungswidrigkeiten ein schnelles Eingreifen möglich ist. Er informierte auch über eine angedachte Bestreifung der Polizei mit dem Ordnungsamt im Bereich der Mühlenbergschule in den Abendstunden und erkundigte sich nach der Umsetzung.

Herr Schacht erinnerte nochmal an die Personalbesetzung des Ordnungsamtes, dann kann eine Zusammenarbeit in den Abendstunden mit der Polizei gewährleistet werden.

Herr Konkol erinnerte den Innenstadtverein an die ordnungswidrige Nutzung der Parktaschen durch die Geschäftsinhaber. Frau Weck erklärte, dass es nicht nur die Gewerbetreibenden sind, sondern auch die arbeitende Bevölkerung.

Herr Schacht informierte über den Termin im November für die Übergabe des Zuwendungsbescheides für das TLF 4000.

Horst Schacht Vorsitz	Ingo Woyczeszik Protokollführung